

**BERICHT  
ÜBER DAS  
JAHR 1932**



**ALPINER  
SKI-CLUB  
MÜNCHEN E. V.**

---

**SEKTION DES DEUTSCHEN  
UND ÖSTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS**



Deutscher und Oesterr. Alpenverein  
Sektion Alpiner Ski-Club e. V.  
München

München, im Dezember 1932  
Ottostr. 1/1.

Sehr geehrtes Mitglied!

Wir übersenden Ihnen hiermit den Jahresbericht für 1932 und das neue Mitgliederverzeichnis und ersuchen Sie, besonders die nachfolgenden Allgemeinen Mitteilungen genau beachten zu wollen. Wir bitten vor allem, in Ihrem eigenen Interesse und zur Ersparung unnötiger Mühe und Kosten uns von etwaigen Anschriften-Änderungen stets sofort in Kenntnis zu setzen, namentlich mit Rücksicht auf die von der Sektion aus zu regelnde Überweisung der „Mitteilungen“. Mit deutschem Bergsteigergruß und Ski-Heil!

Der Ausschuß.

# Allgemeine Mitteilungen

Der Sektionsauschuß setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Dr. Th. Endras.
2. Vorsitzender: Dr. D. Welche
1. Schriftführer: A. Schüßler
2. Schriftführer: O. Loesch
1. Schatzmeister: A. Nidermayer
2. Schatzmeister: Fräulein M. Morgenroth
- Turenwarte: Alfred Mayer, F. Schramm, R. Kiener
- Hüttenwarte: Bärnbadhütte: F. Schramm  
Rauh-Alm: F. Schramm  
Röthensteinalm: A. Schröter  
Schwaigeralm: A. Nidermayer  
Brauneckhütte: L. Hering
- Bücherwart: W. Hofinger
- Jugendwart: C. Mann
- Beisitzer: X. Eder, F. Loichinger, A. Sag, Dr. H. Schrön,  
Dr. v. Schwarz
- Rechnungsprüfer: H. Wiesinger und M. Wopperer.

Ankündigungen: Münchner Neueste Nachrichten, Münchner Zeitung, Der Bergkamerad.

Anschriftenänderungen: Umgehend an Fräulein Morgenroth, Leopoldstraße 54/0 (besonders wichtig wegen Zuweisung der „Mitteilungen“.)

Arbeitsdienst: In München ansässige A-Mitglieder unter 45 Jahren, die keinen Arbeitsdienst leisten, sind verpflichtet diesen mit RM. 3. - abzulösen.

Aufnahmegebühr RM. 3. -.

Austrittserklärungen müssen laut § 6 der Satzungen bis 1. November schriftlich dem Ausschuß mitgeteilt werden. Bei später erfolgter Austrittserklärung ist der volle Beitrag für das folgende Jahr zu entrichten.

Beiträge für das Jahr 1933: A-Mitglieder (einschließl. „Mitteilungen“, „Bergwacht“ und „Verein für das Deutschtum im Ausland“) RM. 11.—; B-Mitglieder RM. 6.—; C-Mitglieder RM. 6.—.

Bücherei: Bücher und Karten werden am Sektionsabend leihweise ausgegeben gegen Einzahlung von RM. 1.—. Benützung 3 Wochen frei, jede weitere Woche 20 Pfg. je Buch oder Karte. Die Benützung der Alpenvereinsbücherei (Westentriederstraße 21) wird wärmstens empfohlen; sie ist Montag, Mittwoch und Freitag von 4—7 Uhr geöffnet. Haftschein beim Bücherwart.

Chef Frauenkarte wird ausgestellt gegen eine Gebühr von RM. 1.—. Paßlichtbild mitsenden! Sie berechtigt zur Benützung der Alpenvereinshütten gegen Mitgliedergebühren.

Führungsturen: Anmeldung am Sektionsabend unbedingt erforderlich; für jede Tur liegt eine Einzeichnungsliste auf.

Hütten Schlüssel: Nur bei den Hüttenwarten, Alpenvereins Schlüssel bei A. Nidermayer (während der Dienststunden: Schalterraum der Dresdner Bank).

Es wolle beachtet werden, daß die Anmeldung für die Bärnbad-Hütte aus zwingenden Gründen nur bei dem Hüttenwart erfolgen darf! Für dringende Ausnahmefälle, besonders für auswärtige Mitglieder, sind Schlüssel der Rauh-Alm und Röthensteinalm auch bei A. Nidermayer hinterlegt. Die folgenden Leihbedingungen wollen bestimmt beachtet werden:

Der Entleiher der Schlüssel übernimmt als Vertreter des Hüttenwartes die Hüttenaufsicht. Er hat für strenge Einhaltung der Hüttenordnung zu sorgen und haftet der Sektion für sich und alle mit ihm auf der Hütte Anwesenden für die durch Verstoß gegen die Hüttenordnung entstandenen oder entstehenden Schäden. Er ist verpflichtet, von allen Anwesenden die Hüttengebühren einzuziehen und pünktlich abzuführen. Die Rückgabe der Schlüssel an den Hüttenwart hat möglichst sofort nach Rückkehr von der Tur, spätestens aber an dem nächstfolgenden Sektionsabend zu erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist ist für jeden Tag, an dem die Schlüssel später abgeliefert werden, eine Verzugsgebühr von 10 Pfennigen zu bezahlen. Der Verlust jedes Schlüssels bedingt Anbringung neuer Schlösser mit je sechs Schlüsseln, deren Kosten der Verlierer zu tragen hat. Übertragung der Schlüssel an Andere ohne schriftliche Genehmigung des Hüttenwarts ist durchaus unzulässig. Der Entleiher hat bei Rückgabe der Schlüssel auch den Ausweis abzuliefern, auf dessen Rückseite er seine Gebührenaufrechnung mit den namentlich aufgeführten Besuchern, sowie einen kurzen, wahrheitsgetreuen Bericht über den Zustand der Hütte bei deren Betreten und Verlassen erstellt.

Zur besonderen Beachtung! Es ist vorgekommen, daß ein Hütten Schlüssel entliehen, die Hütte aber an dem angegebenen Tag nicht besucht wurde; andere Mitglieder, die sich auf die Anwesenheit des Schlüsselinhabers verlassen hatten, standen nach nächtlichem Aufstieg vor verschlossener Tür! Es ist unbedingt Pflicht des Mitgliedes, das im Besitze eines Hütten Schlüssels ist und seine Absicht ändert, den Hüttenwart so rechtzeitig zu verständigen, daß er auch andere Mitglieder noch vor Antritt ihrer Fahrt benachrichtigen kann.

Brauneckhütte: Der Hüttenwirt kann bei seiner Anwesenheit die Herdbenützung verweigern, er ist jedoch bereit, mitgebrachte Speisen zuzubereiten.

Neuanmeldungen: Persönlich am Sektionsabend unter Benützung des vorgeschriebenen Formblattes. Erforderlich: Lichtbild und Bürgschaft zweier Sektionsmitglieder. Anmeldung zur Jugendgruppe: Persönlich beim Jugendwart (Jahresbeitrag einschließlich Versicherung RM. 1.50; Aufnahmegebühr RM. —.50). Aufgenommen werden nur junge Leute männlichen Geschlechts im Alter von 14—19 Jahren.

Sektionsabend: Jeden Donnerstag 8 Uhr im Sektionsheim: Schwantalerstraße 35/1 Gartengebäude (Eingang gegenüber der Einmündung der Senefelderstraße).

Sektionsabzeichen: Das neue, sehr hübsche Abzeichen ist zum Preis von RM. 1.50 durch Fräulein Morgenroth erhältlich. Auch das Edelweiß sollte jedes Mitglied auf Bergfahrten tragen; es gibt auch eine verkleinerte Ausgabe zu 80 Pfennig.

Turenberichte: Wir ersuchen dringend, im Laufe des November einen ganz knappen Bericht über die vom November 1932 bis 31. Oktober 1933 aus-

geführten Bergfahrten an den Tourenwart A. Mayer einzusenden. Es genügt die Angabe des Ausgangspunktes, der bestiegenen Gipfel mit Höhenzahlen und die Trennung nach Sommer- und Winterfahrten. Die Angaben dienen nur statistischen Zwecken.

**Vergünstigungen:** 1. Auf den Hütten des D. u. Oe. A.-V. genießen die Mitglieder eine Gebührenermäßigung von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{4}$  der Hüttengebühren für Nichtmitglieder. Ausweis mit Jahresmarke nicht vergessen!

2. Die Mitglieder sind ohne weiteres bei der Iduna gegen alpine Unfälle versichert. Diese Versicherung kann wesentlich erhöht werden durch Zahlung von RM. 7.50 bzw. RM. 15. bzw. 30.— an Direktor Söllner, München-Waldtrudering, Haus „Waldfried“ (Postcheck 22040) oder durch die Sektion. Näheres auf den Jahresquittungen oder dem „Iduna-Merkblatt“ (durch Direktor Söllner zu beziehen).

3. Freier Eintritt in das Alpine Museum (Praterinsel), auch für Ehefrau und Kinder in Begleitung eines Mitgliedes gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. Garderobegebühr 20 Pfennig. Das Museum ist geöffnet: Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch und Freitag 2–5 Uhr. Zu anderer Zeit beträgt an Werktagen die Eintrittsgebühr für Mitglieder 50 Pfennig.

4. Freie Benützung der Alpenvereinsbücherei (Westenriederstraße 21/3). Sie ist geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag 4–7 Uhr. Entleihung von Büchern und Glasbildern gegen Hastchein, der vom Bücherwart der Sektion zu erhalten ist.

5. Preisermäßigung auf die vom D. u. Oe. A.-V. herausgegebenen Bücher und Karten. Sie sind zu beziehen durch die Sektion (Bücherwart) oder gegen Vorweis der Mitgliedskarte in der Lindauer'schen Buchhandlung, Kaufingerstr. 29.

6. Ermäßigungen im Touristenverkehr auf den österreichischen Bundesbahnen, gewissen Privat- und Bergbahnen. Näheres im Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder, das jährlich herauskommt und durch die Sektion bezogen werden kann. Ausgabe der ermäßigten Touristen-Rückfahrkarten bei der Geschäftsstelle der Bergwacht, München, Hauptbahnhof-Südbau, wo auch die auf die Mitgliedskarte aufzuklebende „Erkennungsmarke“ (50 Pfg.) und das Fahrkartenverzeichnis (30 Pfg.) zu erhalten ist.

7. Nachlaß: 10 v. H. beim Einkauf in verschiedenen Sportgeschäften, besonders auch bei unserem Mitglied Fridolin R ü g e r, Kurfürstenstraße 32.

**Zahlungen:** Frä. M. Morgenroth, München, Leopoldstraße 54/0; Postcheckkonto: München 5441, Sektion Alpiner Ski-Club.

**Zeitschrift** des D. u. Oe. Alpenvereins für 1932: Sie kostet RM. 3.50, bei Zusendung RM. 4.—. Bezug nur durch Frä. Morgenroth. Das prächtige Buch mit wertvollen Karten sollte bei seinem unerhört billigen Preis von allen Mitgliedern bezogen werden.

Alle **Zuschriften** in allgemeinen Angelegenheiten an Dr. Theodor E n d r a s, München, Ottostraße 1/1. Fernsprecher 51 038.

**Vereine**, die der Unterstützung durch unsere Mitglieder besonders empfohlen werden: Deutsche Bergwacht, Verein der Freunde der Alpenvereinsbücherei, Verein der Freunde des Alpiner Museums, Verein zum Schutze der Alpenpflanzen, Alpine Gruppe des Vereins für das Deutschtum im Ausland, Landesverband Bayern für Jugendwandern und Jugendherbergen.

## Jahresbericht 1932

### I. Allgemeiner Bericht

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 1932 sind zwei Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Sektion: Das Ausscheiden des 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Kurt Hoffmann und der Bau der Wasserleitung für die Brauneck-Gedächtnishütte.

Herr Dr. Hoffmann war gezwungen, infolge seiner Beförderung zum Studiendirektor in Rothenburg o. T. sein Amt niederzulegen. Zielbewußt und tatkräftig betreute er die Sektion seit dem Jahre 1924 als deren 1. Vorsitzender. In seine Amtszeit fielen die umfangreichen und schwierigen Vorarbeiten für den Bau unserer Brauneckhütte. Besondere Verdienste erwarb sich Herr Dr. Hoffmann als Führer der Jugendgruppe; als Jugendbildner an einer Münchner Mittelschule war ihm reichlich Gelegenheit geboten, das Interesse der Jugend für die alpine Sache zu wecken und unserer Jugendgruppe im Laufe der Jahre eine stattliche Schar von Mitgliedern zuzuführen, die heute bereits zu Vollmitgliedern aufgestiegen sind und dazu beigetragen haben, den durch die wirtschaftlichen Verhältnisse hervorgerufenen Schwund der Mitglieder zum großen Teil auszugleichen. Auch an dieser Stelle sei Herrn Dr. Hoffmann für seine verdienstvolle Tätigkeit im Interesse der Sektion der herzlichste Dank ausgesprochen.

Das zweite Ereignis von Bedeutung, der Bau der Wasserleitung für die Brauneck-Hütte wirkte sich für die Sektion hauptsächlich nach der wirtschaftlichen Richtung aus. Hatte der Bau der Hütte die Mittel der Sektion schon bis zur Neige erschöpft, so stellten die Auflagen, an welche das Bezirksamt Bad Tölz die Erteilung der Vollkonzession knüpfte, die Sektion vor neue, schwere Aufgaben finanzieller Art: Es machte zur Bedingung, daß vor Erteilung der Konzession aus feuerpolizeilichen- und Reinlichkeits-Gründen eine Wasserleitung gebaut und außerdem ein Anbau an die schon bestehende Hütte erstellt werde, um den bei schönem Skiwetter zu erwartenden Stoßverkehr abfangen zu können. Beide Auflagen bedeuten für die Sektion eine außerordentlich schwere Belastung, die nur durch Heranziehung aller Möglichkeiten und einen Apell an die Opferfreudigkeit derjenigen Mitglieder überwunden werden kann, die trotz der mißlichen Zeitverhältnisse in der glücklichen Lage sich befinden, über einige, wenn auch bescheidene Reserven zu verfügen. Als einzig dastehend mag in diesem Zusammenhang erwähnt werden, daß ein verdienstes, ungenannt sein wollendes Mitglied bis heute schon 4.500.— RM. darlehensweise zur Verfügung gestellt hat, und ein weiterer Betrag in gleicher Höhe von ihm in Aussicht steht, sobald mit dem behördlich auferlegten Hüttenanbau begonnen wird. Möge dieses schöne Beispiel von Gebefreudigkeit für eine gute Sache auch andere Mitglieder veranlassen, ihr Scherflein beizutragen!

Die Fassung der etwa 150 Meter unterhalb der Hütte gelegenen Quelle, die Zuleitung zur Hütte, der Einbau eines Wasserbehälters für 3000 Liter, endlich die Anschaffung und Aufstellung des zum Betrieb erforderlichen Benzinmotors erforderte einen Aufwand von RM. 4700.—. Dieser wurde zum Teil aus dem obengenannten Darlehen und zum Restbetrage aus verzinslichen An-

teilschneien bestritten, gezeichnet von etwa 20 Mitgliedern. Die Wasserleitung ist seit Oktober dieses Jahres in Betrieb. Allen, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben, ganz besonders der hochherzigen Spenderin des Darlehens, das den Bau der Wasserleitung erst ermöglichte, gebührt der aufrichtige Dank der Sektion, nicht zuletzt auch dem verdienten Hüttenwart, Herrn Hering, dem die Erledigung der technischen Seite oblag.

Erwähnt sei auch noch, daß die Alpine Vereinigung der Berufs-Feuerwehr, München, die in der Nähe der Quelle eine Hütte besitzt und seit einigen Jahren mit Genehmigung der Sektion das Überwasser der Quelle für sich verwendet, in dankenswerter Weise als Nutznießerin einen Betrag von RM. 300.— zur Fassung der Quelle beigesteuert hat.

Die Frage des Hüttenanbaues wird im Laufe des Jahres 1933 gelöst werden müssen, wenn wir nicht Gefahr laufen wollen, daß das Bezirksamt Bad Tölz die Erteilung der Konzession versagt.

Der Mitgliederstand hat durch die Not der Zeit eine Verminderung von 372 auf 341 erfahren. Im einzelnen ergeben sich seit 1. Dezember 1931 nachstehende Veränderungen:

	A-Mitgl.	B-Mitgl.	C-Mitgl.	Zusammen
Stand vom 1. Dez. 1931:	272	84	16	372
Ausgetreten:	13	22	4	39
Gestorben:		1	2	3
Gestrichen:	2			2
Abgang zusammen:	15	23	6	44
Neuaufnahmen:	4	9		13
Stand vom 1. Dez. 1932:	261	70	10	341

Leider ging auch heuer der Tod nicht an unseren Reihen vorüber. Er entriß uns ein junges, hoffnungsvolles Mitglied, Herrn Henning Lohse, Student, der an Ostern 1932 mit 20 Jahren seine jugendliche Bergbegeisterung am Mösele in den Zillertalern mit dem Leben bezahlen mußte, ferner im August 32 Herrn Oberingenieur Böhm und im September 1932 Herrn Fabrikanten Anton Rid, langjährige Mitglieder der Sektion, deren Brust das silberne Edelweiß zierte. Die Sektion wird den teuren Toten stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Sektionsleben bewegte sich in den altbewährten Bahnen. 14 Vorträge, die uns wieder in alle Teile der Alpen führten, trugen wesentlich zur Förderung des inneren Zusammenhanges unter den Mitgliedern bei und führten uns erneut die Schönheiten unserer Berge in Fels, Schnee und Eis vor Augen. Die Vortragsabende verteilten sich wie folgt:

- 22. 10. 31: Dr. Kurt Hoffmann: Namenkundliche Umschau vom Brauneck.
- 29. 10. 31: Dr. v. Schwarz: Neue Farbenlichtbilder aus den Ostalpen.
- 12. 11. 31: M. Finsterwalder: Wintertage um St. Maria.
- 26. 11. 31: Dr. S. O. Bergmann: Die Pongauer Berge.
- 17. 12. 31: Dr. v. Schwarz: Farbenlichtbilder von Bodensee und Inntal.
- 14. 1. 32: F. Kissenberth: Skifahrten um Savognin und im Wallis.
- 21. 1. 32: Dr. K. Hoffmann: Kreuz und quer durch Kärnten.
- 28. 1. 32: Bernhard Balletshofer: Schnee und Fels.
- 4. 2. 32: Toni Veringer: Die Wahmann-Ostwand im Winter.
- 18. 2. 32: Dr. L. Koegele: Meine Abruzzensfahrt.

3. 3. 32: Dr. H. Pfeiffer: Winterpracht in den Bergen.

17. 3. 32: Alfred Ritter von Denzel: Mit dem deutschen Alpenkorps in den Dolomiten.

31. 3. 32: Direktor Köhler: Eine Orientreise.

14. 4. 32: Hermann Wiesinger: Eine Nordlandfahrt.

Sechs Vorträge wurden von Sektionsmitgliedern bestritten.

Am 21. April 1932 vereinte das Edelweißfest die Sektionsangehörigen zur Ehrung jener Mitglieder, die auf eine 25 jährige Zugehörigkeit zum Alpenverein zurückblicken können. Einer stattlichen Anzahl von Mitgliedern konnte das Ehrenzeichen überreicht werden: Eva Gräfin Baudissin, Dr. Theodor Endras, Dr. Robert Heuß, Wilhelm Ibherr, Karl Kehler, Karl Mann, Wilhelm Neuburger, Adolf Nidermayer, Dr. Bruno von Tetmayer, Philipp Zauner.

Der gleiche Abend galt auch der Ehrung derjenigen Mitglieder, die dem Alpinen Ski-Club 25 Jahre die Treue gehalten haben. Es sind dies die Herren: Leo Eisenkling, Karl Kehler, Wilhelm Ibherr, Carl Mann, Anton Rid, Georg Rose und Wilhelm Schönheimer.

Herr Professor Rose, Unterschondorf, brachte den Dank der Jubilare zum Ausdruck und gab Erinnerungen heiteren und ernsten Inhalts aus der Zeit zum Besten, wo Altmeister Zdarsky mit seinen neuen Ideen auf dem Gebiete des Skilaufs auf den Plan trat. Gräfin Baudissin fand begeisterte Worte über die Schönheiten des weißen Sportes und seine gesundheitsfördernde Vorzüge gegenüber anderen Sportarten. Künstlerische Darbietungen von Mitgliedern und Gästen umrahmten das schöne Fest.

Allen denen, die zur Förderung des Vereinslebens beigetragen haben, Vereinsangehörigen wie Gästen sei herzlichst auch an dieser Stelle nochmals gedankt.

So liegt wiederum ein Jahr der Fortentwicklung hinter uns, das 30. seit Bestehen des Alpinen Ski-Clubs. Es mag manches von den Mitgliedern wundergenommen haben, daß das 30. Wiegenfest nicht zum Anlaß einer Jubelfeier genommen worden ist. Allein für Feste sind die heutigen Lebensverhältnisse nicht angetan, die auch für eine große Zahl unserer Sektionsmitglieder und ihre Familien schwerste Sorgen, ja bitterste Not gebracht haben. Möge die Zeit nicht mehr fern sein, wo der Alpdruck, der auf Jedem lastet, von uns gewichen ist und Jeder wiederum in die Lage versetzt wird, den schönen Idealen unseres Alpenvereins nachzustreben, zu seinem eigenen Wohle, zum Wohle der Sektion und nicht zuletzt unseres geliebten Vaterlandes! **Berg Heil!**

Hintergrund: Hohe Tauern

Kesterhöhe

Tanzstrol

Eatschingkogel



Aus dem Gebiet der Wänbadkogel-Hütte

## II. Berichte

### Bericht des Turenwirts

für die Zeit vom 1. November 1931 bis 31. Oktober 1932

Die untenstehende Zusammenstellung stützt sich auf die von den Mitgliedern eingereichten Berichte. Das sind für das vergangene Clubjahr 65, einschließlich jedoch 9 Fehlanzeigen, sodas zur Auswertung 56 Berichte verbleiben. Somit entfallen auf das berichtende Mitglied 33 Gipfel. Gezählt ist jeder selbstständige, benannte Gipfel oder kotierte Punkt über 1200 Meter oder Scharten, Pässe und Jöcher, sofern sie eine Höhe von 3000 Meter erreicht haben. Gipfel usw., die am gleichen Tage zum zweiten Mal betreten wurden, sind nur unter besonderen Umständen berücksichtigt.

Auf die einzelnen Höhenlagen entfallen:

1200- 2000 Meter	1289 Gipfel
2000—3000 Meter	422 Gipfel
3000—4000 Meter	143 Gipfel
über 4000 Meter	4 Gipfel

insgesamt 1858 Gipfel

davon 992 Winterbesteigungen und 866 Sommerbesteigungen.

Das Sommerbergsteigen hat, soweit man auf Grund der wenigen Berichte urteilen kann, wieder stärkere Belebung erfahren. Sehr erfreulich bleibt die vermehrte Kletterfähigkeit (Sommer- und Winterkletterei) unserer Mitglieder, die beachtenswerte Leistungen zeitigte, darunter auch mehrere Erstbegehungen (Herr Balletshofer). — Es wäre wohl interessant, wie in früheren Jahren wieder eine Übersicht über die Frequenz der einzelnen Gebiete und Gipfel zu erstellen, jedoch müßte dieser Ausarbeitung durch eine größere Anzahl von Turenberichten, als üblich, Rechnung getragen werden, wenn ein annähernd richtiges Bild entstehen soll. Vielleicht zeigen die Mitglieder hiefür Verständnis und Interesse.

Das Verständnis der Mitglieder muß auch angerufen werden für die Führungsturen. Unbedingt erforderlich ist, das sich mehr Mitglieder als Führer zur Verfügung stellen und das deren Bereitwilligkeit dann auch durch eine rege Beteiligung die notwendige Anerkennung findet.

Wie stets wurden auch im vergangenen Jahr Skikurse abgehalten, wenn auch die wirtschaftliche Lage die Teilnehmerzahl stark beeinflusste.

Der zum ersten Mal erfolgreich abgehaltene Slalomlauf, der nicht nur den Rennkanonen vorbehalten ist, sondern ganz besonders auch dem Turenläufer gerecht wird, läßt uns auch für seine Wiederholung auf zahlreiche Meldungen hoffen.

Nehmen Sie an unseren Veranstaltungen teil, es ist in Ihrem eigenen Interesse, wenn Sie nicht vom Sektionsleben abseits stehen !!

Alfred M a n e r.

### Bericht der Hüttenwarte

A. **Rauhalm.** Der Besuch der Rauhalm ist im vergangenen Winter etwas zurückgegangen wohl infolge der auf der anderen Seite liegenden „Konkurrenz“. Es besuchten die Hütte 112 Personen. Vor allem werden, wie auch schon in den letzten Jahren, die älteren Mitglieder vermisst. Das das Gebiet der Rauhalm zu einem unserer schönsten in den Vorbergen zählt, ist ja schon des öfteren zur Genüge bemerkt worden.

Da die verschiedenen Aufstiegs- und Abfahrten auch heuer wieder sehr gut markiert wurden, ist wohl die Gefahr des stundenlangen Umherirrens, ja sogar Biwakierens, wie das schon öfters vorgekommen sein soll, nicht mehr so groß. **Schramm.**

B. **Röthensteinalm.** Die Alm wies bei 70 Besuchern 93 Übernachtungen auf. Bei der wirklich schönen Lage der Hütte und den vorzüglichen Turenmöglichkeiten sollte sie von den Mitgliedern viel mehr besucht werden. **Schröter.**

C. **Schwaigeralm.** Die gerade in der Hauptzeit herrschende Schneearmut des vergangenen Winters bewirkte einen geringeren Besuch der Hütte. 77 Besucher mit 59 Übernachtungen weist das Hüttenbuch aus, meist dem alten Schwaigeralm-Besucherstamm angehörig, der dieses fern jedem Betrieb liegende Gebiet lieben gelernt hat und dort in teilweise mehrtägigem Aufenthalt Erholung suchte. **Nidermayer.**

D. **Brauneckhütte.** Die Brauneckhütte ist weiter ausgebaut. Im Schlafrum stehen 14 Matrazenlager mit prima Sprungfedermatrazen und hinreichend Decken zur Verfügung. Damenschlafraum durch Vorhang gesondert.

In den Monaten August und September wurde nun auch die Wasserleitung gebaut, die viel Kopfzerbrechen, Vorarbeit, Arbeit und viel Geld gekostet hat. Dafür braucht man jetzt nur am Wasserhahn zu drehen und hat bestes Quellwasser. Das Wasser wird von der Quelle mittels einer mit Benzinmotor angetriebenen Pumpe hochgepumpt und in einem an der Hütte eingebauten Reservoir von 3000 Liter Inhalt aufgespeichert. Motor und Pumpe stehen unmittelbar bei der etwa 150 Meter tiefer (unterhalb der Brauneckalm) entspringenden Quelle.

Die geplante Erweiterung durch Errichtung einer etwa 6×12 Meter großen heizbaren Veranda konnte leider nicht durchgeführt werden. Wir warten immer noch auf den hochherzigen Stifter von einigen 1000.-- Mark, wobei der Freigebigkeit nach oben keine Grenzen gesetzt sind.

Die Bewirtschaftung der Hütte hat bekanntlich unser Mitglied Fridolin Rieger übernommen, der seines Amtes vorbildlich waltet.

Die Zahl der Besucher im vergangenen Jahre betrug 1890 mit 360 Übernachtungen, hiervon 146 Mitglieder.

Leider muß immer wieder die Feststellung gemacht werden, das unsere Mitglieder die Hütte eigentlich viel zu wenig benützen. Jedes Mitglied muß die Hütte nun endlich kennen lernen. Sie bietet doch so unendlich viel Schönes. Wo haben Sie eine solche Aussicht von der Kampenwand im Osten bis zur Zugspitze im Westen? Wo haben Sie so viel Sonne vom ersten Morgenstrahl bis zum letzten Blinken der Abendsonne? Wo haben Sie solche Abfahrten?

Kennen Sie die reizenden Waldabfahrten auf der Südseite? Kennen Sie die schneidigen Abfahrten auf der Nordseite? Tagelang können Sie das Gebiet durchstreifen und sind immer wieder auf der alles überschauenden Höhe. Warum verbringen Sie Ihre Urlaubstage nicht auf der Brauneckhütte, wo Sie jetzt alles haben was Ihr Herz Ihr zünftiges Schifahrerherz --- begehrt. Sogar Ihre Schilaukunst können Sie unter der bewährten Anleitung unseres Herrn Rieger noch vervollkommen.

Also auf zur Brauneckhütte und Ski-Heil!

L. Hering.

**K. Värenbadhütte.** Die Hütte besuchten im vergangenen Winter nur 38 Personen, in Anbetracht der wunderbaren Lage der Hütte, wirklich wenig. Im Nachstehenden sollen einmal wieder die Vorzüge, die die Hütte bietet, aufgeführt sein. Es ist jederzeit möglich in dem Gebiet einen 8 tägigen Urlaub voll und ganz auszufüllen. An Turen können gefahren werden: Värenbadkogel --- Laßchingkogel --- Resterhöhe --- und Abfahrt zum Paß-Thurn und zurück zur Hütte. Oder: Värenbadkogel -Roßgruber. Oder: Eine zweitägige Tur zum Wildkogel. Oder: Eine kleine alpine Fahrt auf den Kleinen Rettenstein. Oder: Die wunderschöne Fahrt über den Schwarzen Kogel---Pengelstein---Steinberg---Ehrenbachhöhe und Abfahrt nach Kirchberg und noch verschiedenes Andere. Zu bemerken ist auch noch, daß man auf der eine Stunde entfernten Trattenbachalm jederzeit Proviant bekommen kann und die Besitzerin, genannt „Kogelmutter“ freut sich jederzeit, wenn sie Münchener Gäste bekommt. Es ist daher zu hoffen, daß die Hütte im kommenden Winter wieder stärkeren Besuch erhält.

Schramm.

**Vegünstigung.** Auch für kommenden Winter hat sich unser geschätztes Mitglied Herr Hauptmann Emil Vogel, Chef der 11. Gebirgs-Jäger-Kompagnie in Lindau i. B. bereit erklärt, Mitglieder unserer Sektion in seinem Kompagnie-Ski-Heim „Hubertus Haus“ bei Steibis im Allgäu (Bahnhof Oberstaufen) 1320 Meter hoch gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen aufzunehmen, wenn dies die dienstliche Belegung zuläßt. Rechtzeitige vorherige Anfrage bei Herrn Hauptmann Vogel, Lindau i. B., Luisenpark geboten. Herrn Hauptmann Vogel sei an dieser Stelle für sein liebenswürdiges Angebot herzlichst gedankt.

## Bericht des Jugendwarts

Als an mich im Sommer dieses Jahres der sehr ehrenvolle Auftrag erging, die Jugendgruppe des Alpinen Ski-Clubs zu übernehmen, freute ich mich. Auf der anderen Seite stieg bei mir die leise Besorgnis auf: Bist du auch für dieses verantwortungsvolle Amt geeignet? Wirfst du einen Jugendführer von der Qualität eines Dr. Hoffmann ersetzen können? Nach kurzem Besinnen nahm ich gleichwohl an. Heute sind 5 Monate vergangen und ich habe über meine bisherige Tätigkeit zu berichten.

Zunächst war es meine Aufgabe, die Angehörigen der Jugendgruppe festzustellen bezw. kennenzulernen. Auf Grund des mir übergebenen Materials fand ich, daß zwölf Jungmänner ihrem Alter nach für die Jugendgruppe in Frage kämen. Diese sind:

Erik Becker	17 Jahre	Hans Reinhardt	18 Jahre
Walter Grafer	19 „	Arthur Sonnenberg	19 „
Wilhelm Krahnstöver	19 „	Josef Spiegl	18 „
Richard Lang	19 „	Heinrich Vanselow	19 „
Georg Lichtenstern	18 „	Alfred Witt	18 „
Willi von Massenbach	18½ „	Heinrich Zimmermann	17 „

Alle übrigen schaltete ich aus, da dieselben bereits 20 Jahre und älter sind. Die Unterbringung dieser Leute als Sektionsmitglieder werde ich vermitteln, soweit dies noch nicht der Fall ist. Die übrigen Leute lernte ich erstmals in einer Versammlung der Sektion (Juni) kennen. Bis zu den im Juli beginnenden Ferien wurden dann noch an 2 Sonntagen (3. und 17. 7. 1932) Wanderungen in der Nähe Münchens unternommen; der Zweck war, die Leute eingehend kennen zu lernen. Dabei wurde fest Karte gelesen und nach Kompaß gegangen. Daß am Schluß der Wanderung ein erfrischendes Schwimmbad erfolgte, das nur nebenbei. Nun kommt die Beteiligung. Von den 12, die von mir mit Rückantwortkarten eingeladen waren, stand sage und schreibe zu jeder Tour je „Einer“ am Bahnhof. Daß es auch zu zweit ein Genuß war, durch Gottes schöne Natur zu wandern brauche ich nicht zu betonen. Nun verlegte ich mein Arbeitsfeld in die Berge, denn ich sage mir, da wirst du mehr Gegenliebe finden. An einem schönen Sonntag im August schrieb ich die Tur aus Geitau - Rotwand-Jägerkanp-Neuhaus. Da inzwischen die Ferien begonnen hatten, rechnete ich nur mit ein paar Leuten. Und siehe da, es war überhaupt keiner am Bahnhof. Eine Besteigung der Alpspitze am 17. und 18. September sollte die skilosen Turen beenden. Auch diesmal mußte ich mit einem Kollegen statt mit der Jugendgruppe losziehen. Wie ich von Herrn Dr. Hoffmann hörte, war die Beteiligung im Sommer meistens eine schlechte; ich lasse mich daher nicht verdrießen über die magere Beteiligung. Wird es erst schneien, dann hoffe ich bestimmt, daß auch die Jugendgruppe des A.S.C. volljährig vorhanden ist, um mit ihrem Führer genußreiche Erholungstage draußen in der Winterpracht zu verbringen.

Carl Mann.

## Bericht des Bücherwirts

Die Sektionsbücherei erfuhr im vergangenen Jahr nur kleinere Ergänzungen, sodaß aus Ersparnisgründen heuer von einer Neuausgabe des Bücherverzeichnis abgesehen wird. Die Mitglieder wollen sich daher des dem letztjährigen Jahresbericht beigelegenen Verzeichnisses bedienen.

An den Sektionsabenden liegen folgende Zeitschriften auf: Der Bergkamerad, Der Bergsteiger, Der Südtiroler, Der Winter.

## III. Beschlüsse der Hauptversammlung 1932 (8. Dez.)

Die Wahl von Herrn Rechtsanwalt Dr. Theodor Endras zum 1. Vorsitzenden und Herrn Verwaltungsinspektor Carl Mann zum Jugendwart durch die diesjährige Sommerhauptversammlung wird einstimmig bestätigt. Als Bücherwart wird Herr Wilhelm Hofinger, als Beisitzer im Ausschuß Herr Friß

Loichinger gewählt. Den ausgeschiedenen Ausschußmitgliedern Herrmann, Mozer und Rieger wird der Dank der Sektion ausgesprochen.

Der Jahres- und Rechenschaftsbericht sowie die übrigen Berichte der Referenten, endlich der Voranschlag für 1933 fanden die Zustimmung der Versammlung, diese erteilte dem Ausschuß Entlastung.

Gemäß Antrag des Ausschusses wird der Sektionsbeitrag für A-Mitglieder auf RM. 11.—, der für B- und C-Mitglieder auf RM. 6.— ermäßigt. Die Aufnahmegebühr beträgt in Zukunft RM. 3.—.

Der Ausschuß wird ermächtigt, ein Darlehen zwecks Erstellung des, laut Auflage des Bezirksamtes Tölz zu errichtenden Hüttenanbaues aufzunehmen.

Weiterhin wurde die Ermächtigung erteilt, zur Bestreitung der Unkosten für den Anbau an die Brauneckhütte nötigenfalls eine einmalige Umlage bis zu RM. 5.— von jedem Sektionsmitglied zu erheben. Die Erhebung soll erst erfolgen, wenn alle Möglichkeiten, die Kosten des Anbaues auf andere Weise zu finanzieren, erschöpft sind.



Unsere Winterhütte am Bärnbadkogel

Die Pflicht-Unfallversicherung nützt Ihnen wenig. Sichern Sie sich durch Erhöhung der Prämie um 7.50, 15.— oder 30.— RM.

## Kassenbericht 1932 und Voranschlag 1933

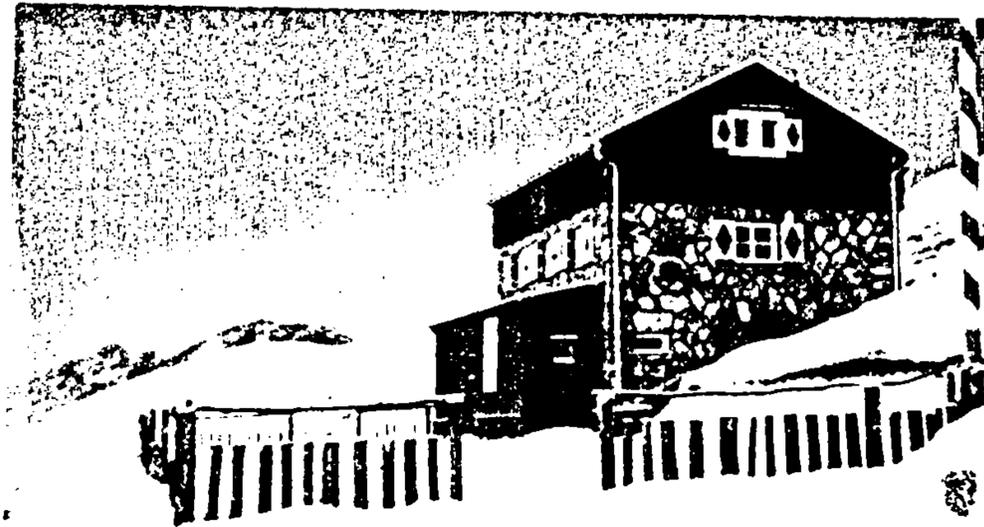
	Abrechnung (30. Nov. 1932)		Voranschlag für 1933	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
<b>Saldo vortrag am 1. Dez. 31</b>	435.87	—	398.25	—
Verwaltung . . . . .	5.58	837.62	—	600.—
Sektionsabende . . . . .	12.50	523.25	—	450.—
Bücherei . . . . .	—	72.46	—	50.—
Zeitschriften u. Mitteilungen	376.—	248.—	—	—
Zeitungen . . . . .	—	19.50	—	20.—
Vereinsbeiträge . . . . .	115.20	177.30	150.—	200.—
Ski-Kurse u. Führungsturen	80.—	116.55	—	50.—
Verschiedenes . . . . .	91.32	200.03	50.—	24.31
Mitgliederbeiträge . . . . .	3475.25	1830.—	3060.—	—
Clubzeichen und Edelweiß . .	64.80	—	50.—	—
Bärnbadhütte . . . . .	143.20	99.10	120.—	100.—
Rauhalm . . . . .	103.85	273.75	80.—	20.—
Hauptausschuß . . . . .	2090.50	1675.50	—	1600.—
<b>Brauneckhütte</b>	<b>9182.55</b>	<b>9607.34</b>	<b>1000.—</b>	<b>1600.—</b>
Jugendgruppe . . . . .	3.50	16.61	—	63.94
Röthensteinalm . . . . .	52.90	50.79	50.—	150.—
Schwaiger-alm . . . . .	54.10	141.07	50.—	80.—
Saldo per 30. Nov. 32 . . . . .	—	398.25	—	—
(Kassabestand)	16287.12	16287.12	5008.25	5008.25

### Vermögensstand am 30. November 1932:

Guthaben bei Dresdner Bank . . . . .	RM. 359.47
bei Postsparkamt . . . . .	RM. 38.78
	<u>RM. 398.25</u>
davon Guthaben der Jugendgruppe . . . . .	RM. 63.94
<b>Schulden:</b> Hauptausschuß . . . . .	RM. 417.90
Mitgliederdarlehen . . . . .	RM. 6651.25
Offene Bauschuld . . . . .	RM. 1573.75
	<u>RM. 8642.90</u>

Geprüft und richtig befunden:

Die Rechnungsprüfer: gez. Wiesinger, Wopperer.



## Brauneckhütte

### Sonstige Vermögenswerte:

Brauneckhütte	RM. 20.000.—
Bücherei und Lichtbildgeräte	RM. 2.800.—
Sektionszeichen	RM. 100.—
Hütteneinrichtung der Bärnbadhütte	RM. 800.—
„ „ Rauhalm	RM. 2.500.—
„ „ Röttensteinalm	RM. 1.100.—
„ „ Schwaigeralm	RM. 1.500.—
	<hr/>
	RM. 28.800.—

Achsellöpfe, Eatschenkopf, Stangeneck, Schrötterstein

Hütte auf dem Brauneck



Das ideale Skigebiet unserer Brauneck-Hütte

## Mitglieder-Verzeichnis

Stand am 1. Dezember 1932:

A Vollmitglied, B Ehefrauen und Studierende, C nur Sektionsmitglied.  
Die Zahl bedeutet das Jahr der Aufnahme als Mitglied des D. u. De. A.-V.

S mit Zahl Jahr der Aufnahme in den A. S. C. F Fernsprecher.

### Ehrenmitglieder:

Zbarsky Matthias, Privatgelehrter, Markt bei Lilienfeld, Traisen, Nieder-  
österreich, S 1908.

Fleischmann Wilhelm, Bankverwalter, München, Lucile Grabenstr. 43/1, F 40419,  
A 1898, S 1902.

Rickmer-Rickmers, Dr. h. c. Willy, Morphologe, München, Unertlstraße 5,  
A 1902.

### Mitglieder in München und Umgebung:

Adam Friß, Steueroberinspektor, Arcisstr. 50/2, A 1931, F 55061.

Adam Frau Käthe, Arcisstr. 50/2, A 1919, S 1928.

Adam Wilhelm, Oberregierungsrat, Mauerkirchnerstr. 3/1, C 1904.

Adam Hubert, stud. ing., Vallesstr. 4/1 r, B 1932.

Bader Georg, cand. arch., Fasangarten, B 1932.

Balleishofer Bernhard, Lothstr. 60/0, B 1932.

Baudissin Eva Gräfin von, Schriftstellerin, Ohmstr. 14/III, A 1907, S 1912.

Baumann Konrad, Dipl.-Ing., Pasing, Gräffstr. 7, A 1923.

Baumann Frau Lina, Ismaningerstr. 66/III, B 1921, S 1912.

Baumann Otto, Oberregierungsrat, Ismaningerstr. 66/III, A 1922.

Becht Therese, Sekretärin, Schnorrstr. 3/1, A 1922, F 20407.

Becker Finni, Lehrerin, Pasing, Arnulfstr. 3, A 1917, S 1925.

Becker Dr. Theodor, Facharzt, Franz-Josef-Str. 41, A 1930, F 32370.

Beckmann Alexander, Dachauerstr. 112/25 B, A 1929, F 61786.

Beißer Friß, Studierender, Solln, Münchnerstr. 90 a, B 1929.

Bergmüller Elisabeth, Kunstgewerblerin, Varerstr. 60, Gartenhaus, A 1928.

Berndt Lotte, Dentistin, Steinsdorfstr. 4/1, A 1920, F 23078.

Bessert Friß, Gärtnerstr. 44, B 1926.

Biehler Johanna, Bildhauerin, Brunhildenstr. 2/II, A 1920.

Böhm Emilie, Lehrerin, Emil Riedl-Str. 4/II, A 1921.

Böhm Gottfried, stud. arch., Prinzregentenstr. 7, B 1931, F 297187.

Böhringer Karl, Kaufmann, Hörwarthstr. 24, A 1929.

Böhringer Frau Erna, Hörwarthstr. 24, A 1929.

Brader Ruth, Studierende, Herrnstr. 17, A 1929, F 20762.

Brüggemann Ferdinand, Kaufmann, Kaiserplatz 6/0, A 1927, F 34195.

Buche Eugen, Architekt, Harlaching, Lindenstr. 17, A 1901, S 1904.

---

Vergessen Sie nicht Ihre neue Anschrift der Sektion mitzuteilen!

Buche Frau Gertrud, Harlaching, Lindenstr. 17, B 1928, F 40117.  
 Buchsbaum Dr. Willy, Kaufmann, Kapuzinerstr. 27/0, A 1929.  
 Bürck Rudolf, Direktor und Inhaber der Handelsschule Bürck, Prinz Ludwig-  
 straße 3/1, A—S 1931, F 23699.  
 Buerkel Dr. Karl von, prakt. Arzt, Hofrat, Gedonstr. 10/0, A 1921.  
 Büttner Hans, Kaufmann, Schleißheimerstr. 68/II, A 1924.  
 Burger Emmy, Schneiderin, Volkartstr. 53/IV, A 1932.  
 Crasser Richard, Kaufmann, Pasing, Gräfstr. 10, A 1908.  
 Creuß Karola, Steuersekretärin, Löffstr. 8/III, A 1923, S 1926.  
 Czeka Frau Isabella, Wilhelmstr. 2, A 1920.  
 Czerny Rudolf, Kunstmaler, Theresienstr. 30/IV, A 1921.  
 Daubert Johannes, Pasing, Luisenstr. 10, A 1900, S 1913.  
 Dietrich Carl, Rechtsanwalt, Rosenheimerstr. 177/2, A 1931, F 44392.  
 Dietrich Frau Agnes, Rosenheimerstr. 177/II.  
 Dohel Hans, stud. med., Steubenplatz 2, B 1930.  
 Dummel Rudolf, Dekorationsmaler, Josefspitalstr. 16, A 1921.  
 Düll Fritz, Prokurist, Erhardtstr. 10, A 1913, S 1925.  
 Ebner Josef, Bauführer, Hirschbergstr. 4/III, B 1929.  
 Eder Taver, Baumeister, Wolfratsbauerstr. 4/I, A 1897, S 1902, F 72043.  
 Ehard Franz, Sekretär, Kellerstr. 1/III, A 1919, S 1927.  
 Ehrenböck Eugen, Fabrikant, Gabelsbergerstr. 17, A 1912.  
 Eisenkling Leo, Buchhalter, Landsbergerstr. 7/II, C 1907.  
 Eisenlohr Alfred, Verlagsbuchhändler, Beethovenstr. 10/III, A 1925, F 52775.  
 Eisenlohr Frau Marie Luise, Beethovenstr. 10/III, B 1925.  
 Endras Dr. Theodor, Rechtsanwalt, Ottostr. 1/I, A 1907, S 1913, F 51038.  
 Engelmann Kurt, Studierender, Georgenstr. 86/II, A 1931, F 30572.  
 Enzensberger Hermann, Direktor, äußere Prinzregentenstr. 15, A 1920.  
 Ernst Josef, Zimmermann, Weißenburgerstr. 2/III L, A 1929.  
 Faulhaber Frau Maria, Horemansstr. 29, B 1926.  
 Faulhaber Wilhelm, Studienrat, Horemansstr. 29, A 1926.  
 Fleischmann Friedrich, Kaufmann, Donnersbergerstr. 28, A 1899, S 1904.  
 Forster Anni, Kaulbachstr. 61 a/0, A 1911, S 1923.  
 Frank Josef, Dachauerstr. 279/1, A 1933.  
 Fruth Albert, Regierungsrat, Altheimereck 20, A 1924.  
 Gebhardt Dina, Sekretärin, Sendlingerstr. 70/III, A 1924, S 1926.  
 Geißelbrecht Friedrich, Kaufmann, Antwerpenerstr. 23, A 1921.  
 Gilg Martin, Kaufmann, Solln, Kirchenstr. 32, B 1929.  
 Göhl Gustav, Geschäftsleiter, Geiglstr. 20/II, A 1922, F 50568.  
 Goossens Hermine, Bildhauerin, Brunhildenstr. 2/II, A 1920.  
 Grafer Victor, Dentist, Karlstr. 49/III L, A 1930, F 52268.  
 Greil Mag, Bankbeamter, Kaulbachstr. 63 a/1, A 1925, S 1932.  
 Greiner Wilhelm, Postinspektor, Luisenstr. 42/II, A 1904, S 1920.

Haberstock Georg, Bankbevollmächtigter, Trogerstr. 17 Gartenhaus I,  
 A 1915, S 1926.  
 Sage Herbert, cand. med., Wendl Dietrichstr. 18/III.  
 Hagenauer Dr. Ludwig, Landgerichtsrat, Prinzregentenplatz 15 0,  
 A 1921, F 44615.  
 Haug Herbert, stud. arch., Prinzenstr. 56/I, B 1932.  
 Haufmann Walter, Baurat, Döllingerstr. 42, A 1919, S 1928, F 64829.  
 Hauter Karl, Assessor, München, Fürstenstr. 21-I, B 1929.  
 Heim Paul, Rechtsanwalt, Tal 10, C 1910.  
 Heise Margarete, Ingenieurin, Gohringerstr. 29, A 1928.  
 Hendriok Otto, Kaufmann, Karlsplatz 6, A 1921.  
 Henselt Dr. Eduard, Oberregierungsrat, Donnersbergerstr. 1, A 1906, S 1910.  
 Hergut Adolf, Direktor, Bothmerstr. 15, A 1924.  
 Hering Ludwig, Regierungsbaumeister, Pickelstr. 1-I r., A 1921.  
 Hermann Josef, Fabrikant, Bayerstr. 21, C 1911.  
 Herrmann Hanns A., Kaufmann, Clemensstr. 45/I, A 1910, S 1921, F 20621.  
 Herrschmann Albert, Apotheker, Löwengrube 14/III, A 1925, S 1926.  
 Herrschmann Mag, Direktor, Germaniastr. 5/III, A 1927.  
 Herrschmann Frau Rosl, Germaniastr. 5/III, B 1927.  
 Heß Dr. Alfred, Ingenieur, Solln, Hofbrunnstr. 12, A 1903, S 1913.  
 Heß Frau Käthe, Solln, Hofbrunnstr. 12, B 1923.  
 Hendmann Mag, Dipl.-Ing., Reichsbahnrat, Lindwurmstr. 44/III, A 1925.  
 Hiller Dr. Ferdinand, Ziemssenstr. 1 a, A 1931.  
 Himmelreich Heinz, stud. ing., Rottmannstr. 18/II, B 1932.  
 Hirschberger Dr. Fritz, Zahnarzt, Ludwigstr. 17 a/III, A 1931, F 30064.  
 Hirschberger Frau Hildegard, Ludwigstr. 17 a/III, B 1931.  
 Hösl Josef, Major a. D., Keuslinstr. 14-I r., A 1906, S 1913.  
 Hofinger Wilhelm, Fachlehrer, Agnes Bernauerstr. 148/III, A 1932.  
 Hofinger Frau Else, Agnes Bernauerstr. 148/III, B 1932.  
 Huber Martin, Tapezierermeister, Pestalozzistr. 15/II, A 1932, S 1933, F 24442.  
 Hummel Robert, Diplom-Ingenieur, Obermaierstr. 1/I, A 1896, S 1906.  
 Hundt Fr. Ossl, Studierende, Viktoriastr. 2/II b. Todt, A 1929.  
 Hutter Michael, Regierungsbaumeister, St. Paulplatz 1, A 1911, S 1921.  
 Jakobi Dr. Mag Josef, Verbandsyndikus, Goethestr. 21/II, A 1901, S 1910,  
 F 53833.  
 Jäckle Lotte, Städt. Beamtin, Volkartstr. 25/II, A 1930.  
 Jäckle Willy, Student, Volkartstr. 25/II, B 1929.  
 Jais Hugo, Abt.-Leiter, Schulstr. 46/I, A 1920, S 1928, F 719184.  
 Jarke Hedwig, Kunstmalerin, Starnberg, Pöffenhoferstraße, A 1920.  
 Jblherr Wilhelm, Bankbeamter, Gräfelfing, Planeggerstraße 19, A 1907.  
 Joas Anny, Bankbeamtin, Landwehrstr. 57/III, A 1922.  
 Jobst Maria, Lehrerin, Viktoriastr. 8, A 1924.

---

Unterstützen Sie die Deutsche Bergwacht! Werden Sie förderndes  
 Mitglied! Geschäftsstelle der Bergwacht: München, Hauptbahnhof-Südbau.

---

Für Fahrten in Österreich erhalten Sie bei der Bergwacht stark ermäßigte  
 Touristen-Rückfahrkarten! Sektionsausweis mitbringen!

Judemann Frau Maria, Spezialbeamtin, Emil Riedlstr. 8/III r., A 1931.  
 Junginger Dr. Friz, Kaufmann, Agnesstr. 12/II, A 1920.  
 Kearly Mark, Architekt, Nikolaiplatz 2, A 1927, C 1929, F 35929.  
 Kearly Mabel, Nikolaiplatz 2, B 1929.  
 Kellner Johann, Schlosser, Gabelsbergerstr. 42/III, A 1921.  
 Keffler Karl, Kunstmaler, Kanalstr. 20/IV, A 1907.  
 Kettenacker Norbert, Studierender, Hofenfelsstr. 41, B 1931, F 63270.  
 Kiefer Ludwig, Architekt, Lindenschmittstr. 56/III L.  
 Kieferl Victor, cand. ing., Dachauerstr. 94 a/0, B 1930.  
 Kiener Rudolf, Architekt, Donnersbergerstr. 17/II, A 1922, S 1927.  
 Kleeblatt Dr. Heinz, Leopoldstr. 135/I, A 1923, F 30807.  
 Kleeblatt Herbert, stud. med., Leopoldstr. 135/I, B 1931.  
 Kleeblatt Frau Maria, Leopoldstr. 135/I, B 1923.  
 Kleeblatt Werner, cand. ing., Leopoldstr. 135, B 1929.  
 Kleinschroth Heinrich, Rittmeister, Sabsburgerstr. 4/III, A 1922.  
 Knabel Hugo, Hedwigstr. 11/I, A 1929.  
 Koch Horst Willi, Angestellter, Karlstr. 57/IV, A 1928, F 597044.  
 Koch Sonja, Journalistin, Friedrichstr. 34, A 1931.  
 Koeberlin Karl, Dipl.-Ing., Trogerstr. 17/I Gartenhaus, C 1917.  
 Koeberlin Frau Margarethe, Trogerstr. 17/I, Gartenhaus, B 1923.  
 König Erich, Kaufmann, Großbesselohe, Villa Königshorst, A 1887,  
 S 1909, F 74355.  
 Königbauer Therese, Sekretärin, Höllriegelskreutherstr. 1, A 1930.  
 Koller Max, Kaufmann, Donnersbergerstr. 17, A 1926.  
 Krämmer Anna, Gesellschaftsdame, Prinzregentenstr. 14/III, A 1931, F 27666.  
 Krause Walter, München, Dachauerstr. 86/I, B 1929.  
 Krauß Adolf, Ingenieur, Beethovenstr. 8/II, A 1899, S 1902.  
 Kriner Ludwig, Steuerpraktikant, Elisabethstr. 45, A 1919, S 1928.  
 Kutter Ferdinand, Kapellmeister, Baaderstr. 58/III, A 1922.  
 Lampl Alois, Postverwalter, Obermenzing, Westl. Hofstr. 89/0, A 1905.  
 Lang Robert, Praktikant, Menzingerstr. 11 a, B 1932.  
 Lebling Dr. Clemens, Professor, Promenadestr. 15/III, A 1922.  
 Leibrich Karl, kaufmännischer Angestellter, Türkenstr. 26/0, A 1933.  
 Leicht Frau Margarete, äußere Prinzregentenstr. 15/III, A 1912, S 1932,  
 F 42684.  
 Löh Otto, kaufm. Angestellter, Hindenburgstr. 42/II, A 1928.  
 Loesch Otto, Stadtoberbaurat, Galeriestr. 38/III, A 1908, S 1923, F 296370.  
 Lötter Alois, stud. chem., Rindermarkt 16/III, B 1928.  
 Loichinger Friz, Kaufmann, Josefpitalstr. 16, A 1929, F 93662.  
 Loichinger Frau Anna, Josefpitalstr. 16, B 1929.  
 Mack Gottfried, Oberregierungsrat, Schäringerplatz 14/II r., C 1909, S 1915.  
 Mann Carl, Handelsvertreter, Rindermarkt 10/IV, A 1907, S 1908, F 93569.

Mann Carl, Verwalt.-Inspektor, Clemensstr. 6 III, A 1924, F 2892544.  
 Marc Johanna, Direktors-Wwe., Thierschstr. 25 I, A 1912, S 1920.  
 Mary Wilhelm, Kunstmaler, Franz Joseffstr. 36/III, A 1908.  
 Mary Frau Luise, Franz Joseffstr. 36/III, B 1931.  
 May Karl, stud. ing., Hindenburgstr. 42 III, B 1930.  
 Mayer Alfred, Bankbeamter, Hedwigstr. 12 III L., A 1925.  
 ab 1. März 33: Pasing, Luifenstr. 1.  
 Mayer Gertrud, Nymphenburgerstr. 50, A 1923.  
 Mayer Karl, Baumeister, Nymphenburgerstr. 50 I, C 1925.  
 Menhofer Rudolf, Bürovorsteher, Planegg, Gormeringerstr. 8, A 1928,  
 F 21619.  
 Michel Heinrich, Apotheker, Schneckenburgerstr. 20 III, A 1910.  
 Morgenroth Mathilde, Leopoldstr. 54-0, A 1910, S 1912, F 30803.  
 Moser Josef Johann, Privatbeamter, Müllerstr. 32 I r., A 1923.  
 Mozer Gretel, Adalbertstr. 31 a, B 1922.  
 Mozer Karl, Kaufmann, Adalbertstr. 31 a, B.  
 Mozer Lisl, Adalbertstr. 31 a, B 1921.  
 Mozer Wilh., Kaufmann, Adalbertstr. 31 a, A 1921, S 1913, F 29224/26.  
 Mozer Wilhelm jr., Kaufmann, Adalbertstr. 31 a, A 1924.  
 Müller Christoph, Lehrer, Pfeufferstr. 26/II, A 1919, S 1921.  
 Müller Rudolf, Buchhändler, Mozartstr. 17 I, A 1908.  
 Müncher Georg, Fabrikant, Tal 21/II, A 1909, S 1911, F 21896.  
 Munk Dr. Hans, Kaufmann, Martiusstr. 5/II, A 1932, F 50098.  
 Neuburger Wilhelm, Justizrat, Schillerstr. 29, A 1907, S 1913.  
 Neumann Klaus, stud. phil., Leopoldstr. 135 a 0, B 1932.  
 Ney Hans Jochen, Grillparzerstr. 38, B 1932.  
 Nidermayer Adolf, Bankbevollmächtigter, Arnulfstr. 206/II, A 1907, S 1908,  
 F 91521.  
 Nidermayer Frau Christine, Arnulfstr. 206/II, B 1922.  
 Nieper Otto, Student, Liebigstr. 8, B 1932, F 23978.  
 Normann Grete, Dentistin, Steinsdorfstr. 4/I, A 1920, F 23078.  
 Nüzel Willy, stud. med., Theresienstr. 23/III, B 1933.  
 Oelbaum Hans, Stadtoberbaurat, Rosenheimerstr. 151, A 1921.  
 Oldenbourg Hans, Studierender Winmillerstr. 12/0, B 1929.  
 Peschl Georg, Thorwaldsenstr. 35/I, B 1933.  
 Pfeiffer Karl, Dipl.-Ing., Architekt, Magdalenenstr. 31, A 1928, F 60529.  
 Plag Ernst, Kunstmaler, Schellingstr. 26/IV, A 1891, S 1910.  
 Poehlmann Dr. August, Universitätsprofessor, Barerstr. 5/I, A 1920, S 1921.  
 Poehlmann Frau Elfriede, Barerstr. 5/I, B 1923.  
 Pospischil Sigmund, Bankdirektor, Heimhauserstr. 16/II, C, S 1904.  
 Prankh Rupprecht Freiherr von, Ludwigstr. 22, A 1921.  
 Proeger Friedrich, Dipl.-Ing., Freimann, Sondermanerstr. 10, A 1921.

---

Sie sparen Geld, wenn Sie Ihren Jahresbeitrag rechtzeitig einsenden!

---

Besuchen Sie die einzigartige Sammlung des Alpinen Museums!  
 Mitglieder und ihre Angehörigen haben während der ordentlichen Besuchszeit  
 freien Eintritt!

Proeger Frau Lucile, Freimann, Sondermayerstr. 10, B 1922.  
 Rau Emil, Direktor, Bismarckstr. 10/I, A 1901, S 1912, F 30234.  
 Rausch Julius, Polizeiveterinärarzt, Elisabethstr. 8/III, A.  
 Reiner Dr. Ferdinand, Direktor, Pasing, Eckenerstr. 1, A 1932, F 81436.  
 Reithmeier Josef, Sekretär, Reutterstr. 22, A 1920, F 54746.  
 Reithmeier Josef jun., cand. jur., Reutterstr. 22, B 1928.  
 Rennschmid Dr. Ludwig, Studienlehrer, Herzog Heinrichstr. 38-III, A 1931.  
 Riedl Jakob, Kaufmann, Karlstr. 102/II, A 1930, F 52452.  
 Rinecker Dr. Franz, Regierungsrat, Rosenbuschstr. 1/III, A 1922.  
 Rombach Otto, Techniker, Volkartstr. 55/III, A 1927.  
 Rosenstengel Olga, Bankbeamtin, Luisenstr. 64/IV r., A 1926.  
 Rothmüller Karl, Juwelier, Müllerstr. 44/II, A 1922.  
 Rüger Fridolin, Taschner- und Sportgeschäftsinhaber, Kurfürstenstr. 32 I,  
 A 1922, F 30607.  
 Sachsinger Käthe, Bankbeamtin, Pestalozzistr. 30, A 1929.  
 Sailer Hans, Ingenieur, Erzgießereistr. 32, A 1923.  
 Sander Günther, Studierender, Leopoldstr. 135/IV, B 1928.  
 Sander Karl Anton, Praktikant, Leopoldstr. 135/IV, B 1931.  
 Say Alois, Kaufmann, Lindwurmstr. 87, A 1912, F 597798.  
 Schaper Werner, stud. arch., Zentnerstr. 28/II, B 1931.  
 Schaf Georg Josef, Schlörstr. 5/0 L., A 1931.  
 Scheiner Philipp, Kaufmann, Mathildenstr., Hotel Herzog Heinrich, C 1902.  
 Schlager August, Bankbeamter, Clemensstr. 38/II r., A 1920.  
 Schmid Bernhard, stud. ing., Andreestr. 16/III L., B 1930.  
 Schmid Dr. Erwin, Zahnarzt, Schommerstr. 8/I, A 1923, S 1924.  
 Schmidt Elisabeth, Lehrerin, Liebigstr. 10 a/II, A 1921.  
 Schmidt Maria, Liebigstr. 10 a/II, B 1923.  
 Schmitt Dr. Eugen, Rechtsanwalt, Bauerstr. 9, C 1928, F 32098.  
 Schmitt Erich, Praktikant der Pharmacie, Hiltensbergerstr. 23/0 r., B 1932,  
 F 370933.  
 Schmitt Frau Hilde, Nicolaiplatz 6/III, A 1928.  
 Schmitt Frä. Dr. Edith, Rechtsanwältin, Lucile Grahnstr. 44/I, A 1926, S 1927.  
 Schmittberger Andreas, Justizrat, Bayerstr. 35/II, A 1911.  
 Schneeberger Matthias, Kaufmann, Liebigstr. 22, A 1924.  
 Schneider Dr. Julius, Rindermarkt 10/II, A 1921, S 1932, F 93592.  
 Schneider Martha, Löffelstraße 10/0, A 1922, F 81156.  
 Schneider Oskar, Ritter von, Oberregierungsrat, Zinnebergstr. 13, A 1921.  
 Schönheimer Wilhelm, Kaufmann, Forstentriederstr. 2 a/III, C 1907, F 70422.  
 Schönwetter Matthias, Oberbauführer, Vereiteranger 10/III, A 1902.  
 Schönwetter Thea, Bankbeamtin, Vereiteranger 10/III, B 1928.  
 Schörner Christian, Student, Hirschbergstr. 20/III, A 1925.  
 Schramm Fritz, Kaufmann, Solln, Hirschenstr. 3, A 1926.

Schreiber Ferdinand, Buchdruckereibesitzer, Weibelstr. 3/I, A 1902, S 1904.  
 Schrön Dr. Hans, ao. Professor, Kochstr. 20/III L., A 1912, F 24654.  
 Schröter August, Buchhalter, Volkartstr. 42/I, A 1929, F 60687.  
 Schüller August, Bankbeamter, Rumsfordstr. 8/II, A 1929, F 22889.  
 Schultzeiß Otto, Dipl.-Ing., Regierungsbaumeister, Liebigstr. 41/III, A 1922.  
 Schupp August, Schriftsteller, Herrnhstr. 32, A 1893, S 1918.  
 Schwarz Dr. Maximilian Frhr. von, Hochschulprofessor, Heßstr. 32/I, A 1911,  
 S 1912.  
 Schwarzmanr Hans, Oberingenieur, Deisenhofenerstr. 22/II, A 1920.  
 Schwenk Georg, Tiefbautechniker, Schöfflstr. 9/II, A 1923, S 1927.  
 Sebold Theodor, Reg.-Baumeister, Pasing, Richard Wagnerstr. 20, A 1904.  
 Selz Dr. Eugen, Augenarzt, Theaterstr. 32/II, A 1910.  
 Siewert Olga, Kunstmalerin, Giselastr. 20/IV, A 1921.  
 Stahl Michael, Oberingenieur, München, Kindermannstr. 9, A 1901, S 1902.  
 Steiniger Alfred, Oberstleutnant a. D., Römerstr. 6/I, A 1891, S 1909.  
 Stoeger Wolfg., stud. med., Planegg, Pasingstr. 14, B 1928, F Planegg 44.  
 Straubinger Dr. Franz, prakt. Arzt, Elisabethstr. 9/III, A 1917, S 1925,  
 F 370782.  
 Strößenreuther Dr. Edgar, Arzt, Landwehrstr. 25/II, A 1923.  
 Thoma Dr. Herbert, Geschäftsführer, Georgenstr. 39/II, A 1931.  
 Ulrich Eugen, Student, München, Schneckenburgerstr. 27 a/III.  
 Ullsch Gretel, Ungererstr. 42/0 L., B 1931, F 33933.  
 Ullsch Christian, Handelsvertreter, Ungererstr. 42/III, A 1899, S 1925.  
 Ullsch Dr. Georg, Dipl.-Ing., Ruffinistr. 14/I, A 1917, S 1913, F 63235.  
 Unterscher Wilhelm, Kaufmann, Blütenburgerstr. 88/III L., A 1928.  
 Uffelmann Elisabeth, Hauptlehrerin, Arcisstr. 38/II, A 1931.  
 Völkler Wilh., Oberregierungsrat, Elisenstr. 3/IV, A 1916, S 1928, F 59104.  
 Vorbauer Max, Anwärter, Schlörstr. 57/III L., A 1927.  
 Vollrath Johannes, Ingenieur, Voifstr. 8/II, A 1925.  
 Weiß Ludwig, Fabrikant, Gabelsbergerstr. 17/III, A 1922, F 26802.  
 Welche Frau Clara, Barerstr. 88/0, B 1923.  
 Welche Dr. Dietrich, Zahnarzt, Barerstr. 88/0, A 1903, S 1913, F 34109.  
 Wendland Heinrich, prakt. Arzt, Medizinalrat, Romanstr. 4, A 1921.  
 Werler Fritz, Galeriestr. 21/IV, A 1921.  
 Werner Frau Emmy, Briennerstr. 8/III, 3. Aufg., A 1912, F 27275.  
 Widmann Hans, Landwirtschaftsrat, Nymphenburgerstr. 121/I, A 1928, F 63477.  
 Widmann J. Chr., Kaufmann, Bergmannstr. 11, A 1927, S 1928, F 91276.  
 Widmann Richard, Dipl.-Ing., Simmernstr. 5, A 1921.  
 Wiesinger Hermann, Rechtsanwalt, Frenstr. 5/0, A 1920.  
 Wiesinger Frau Lena, Frenstr. 5/0, B 1926.  
 Wimmer Ludwig, Studienrat, Barerstr. 68/II L., A 1910.  
 Wolf Rudolf, Verkehrsbüroleiter, Bauerstr. 21/III, A 1921.

---

Behalten Sie den Hütten Schlüssel nicht länger als nötig!

---

Denken Sie an die Leiden unserer Südtiroler Brüder! Werden Sie Mitglied der Alpinen Gruppe des Vereins für das Deutschthum im Ausland!

Wolff Franz Xaver, Lehrer, Brudermühlstr. 21/III, A 1928.  
 Wopperer Michael, Minist.-Amtmann a. D., Augustenstr. 68/I, A 1900, S 1904.  
 Wunderlich Kurt, Ingenieur, Gohlfingstr. 12/I, A 1920.  
 Zankl Augustin, Kanzlei-Assistent, Hirschgartenallee 16/0 r., A 1931.  
 Zauner Philipp, Bankbeamter, Loristr. 7/I, A 1924.  
 Zauner Philipp, Postinspektor, Fraunhoferstr. 16, A 1907, S 1912.  
 Zauscher Ernst, stud. ing., Wienburgstr. 7/III, B 1929.  
 Zeller Genoveva, Kontoristin, Ländstr. 3.1, A 1932, F 90105.  
 Zürn Max, Generalmajor a. D., Maximilianstr. 21, A 1902, S 1909.

#### Auswärtige Mitglieder:

Adam Herbert, Berlin, Viktoriawerk, A 1922.  
 Arendts Dr. jur. Carl, Senatspräsident, Berlin-Lankwitz, Melanchtonstr. 6 a.  
 Bauer Karl, Rentner, Bayersdorf bei Erlangen, Haus 11, A 1922.  
 Biedermann Paul, Architekt, Wiesbaden, Lahnstr. 76, A 1903.  
 Bierling Markus, Schreiner, Oberammergau, Gregorallee 27, A 1928, S 1931.  
 Bohny Hermann, Dipl.-Ing., Sao Paulo (Brasilien) Postfach 2897, A 1924.  
 Braun Dr. Friß, Jena, Erfurterstr. 69, A 1922.  
 Brizle Alfred Dr. jur., Regierungsrat, Wolfratshausen, A 1929.  
 Cawe Johann, Direktor, Bamberg, Amalienstr. 23/I, A 1924.  
 Claus Walter, Dipl.-Landwirt, Kiel, Hamburger Chaussee 63 bei Würker,  
 B 1928.  
 Danzl Josef, Dipl.-Ing., Tharandt bei Dresden, Willdruserstr. 33, A 1921.  
 Dethloff Erich, cand. ing., Hamburg 19, Ottersbachallee 18/0, B 1932.  
 Dilli Gustav, Reichsbahnrat, Eger C.S.R., Bahnhofplatz 5, A 1921.  
 Dilli Frau Else, Eger C.S.R., Bahnhofplatz 5, B 1921.  
 Drechsel Heinrich, Sparkassenverwalter, Kirchenlamitz, Fichtelgebirge, A 1925.  
 Drechsler Hans, Ingenieur, Berlin-Siemensstadt, Brunnenstr. 75, B 1929.  
 Drexler Dr. Franz, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Gartenstadt Hochfeld,  
 Hermann-Löns-Weg 18, A 1921.  
 Engels Friß, Berlin-Nikolassee, Wannseeferstr. 72 a, A 1910.  
 Enmann Herka, Stuttgart-Feuerbach, Föhrichtstr. 58/II, A 1924, S 1928.  
 Fischer Franz, Studienrat, Dinkelsbühl, Gaismühlweg 1/I, A 1931.  
 Fischer Dr. Walther, Professor, Hohenheim, Württemberg, A 1922.  
 Feld Frau Anneliese vom, Braunschweig, Bahnhofstr. 15 a, C 1923.  
 Freundlich Erich, Dipl.-Ing., Düsseldorf-Oberhavel, Sonderburgstr. 24, A 1912.  
 Freundlich Frau Herka, Düsseldorf-Oberhavel, Sonderburgstr. 24.  
 Fries Dr. Konrad, Bezirksamt, Landau a. Isar, A 1922, S 1927.  
 Geißelbrecht Karl, Ingenieur, Freudenberg a. Ruhr, Lönbachstr. 16, A 1923.  
 Griefß Hans, Freising, Weitsmühlenweg 167, B 1929.

Hammer Dr. Gerhard, Medizinalrat, Nürnberg, Seumestr. 9, A 1917, S 1920.  
 Hauber Karl, Referendar, Kempten Hildegardplatz 13/II, B 1929.  
 Heuß Dr. Robert, Berlin-Lankwitz, Kaiser-Wilhelmstr. 78/II, A 1907, S 1910.  
 Heuß Frau Maria, Berlin-Lankwitz, Kaiser-Wilhelmstr. 78/II, B 1926.  
 Hillburger Wilhelm, prakt. Arzt, Floß, Oberpfalz, A 1913.  
 Hoffmann Frau Elisabeth, Rothenburg o. T., vor dem Würzburger Tor 19,  
 B 1922.  
 Hoffmann Dr. Kurt, Studiendirektor, Rothenburg o. T., vor dem Würzburger  
 Tor 19, A 1920.  
 Hüß Ernst, Kaufmann, Dresden, Christianstraße 39, Pension Ruschin, A 1930.  
 Johann Frau Gertrud, Wermelskirchen/Rhld., Friedrichstr. 49, B 1921.  
 Johann Ewald, Fabrikbesitzer, Wermelskirchen/Rhld., Friedrichstr. 49, A 1921.  
 Jung-Jaeper Curt, Dipl.-Ing., Berlin-Wilmersdorf, Detmolderstr. 16/III,  
 A 1931.  
 Koch August, Kunstmaler, Hannover, Lohzenstr. 8:III b. Seljes, A 1922.  
 Lorenz Dr. Hermann, prakt. Arzt, Hersbruck, C 1912.  
 Mairle Lorenz, Ingenieur, Braunschweig, Zuckerbergweg 4/I, A 1924.  
 Mehl Hans, Zweibrücken, Dinglerwerk, B 1928.  
 Müller Hans, Diplom-Ingenieur, Penzberg, Sindelsdorferstraße, A 1921.  
 Müller Oskar, Landgerichtsrat, Weiden Opf., Kurfürstenstraße, A 1910.  
 Neven-du Mont, Kunstmaler, London, SW. 7, 8, Wetherby Place, A 1932.  
 Pfenninger Karl, Ingenieur, Luzern, Murbacherstr. 17, A 1921.  
 Plaf Karl, Oberregierungsrat, Speyer, Bezirksamt, A 1922.  
 Proebst Malchen, Garmisch, Riefferseestraße, A 1918, S 1920.  
 Puf Reinhold, Ingenieur, Meran, Steinachplatz 8, A 1927.  
 Rose Georg, Direktor, Unterschondorf/Ammersee, A 1897, S 1907.  
 Sigt Friedrich, Hauptmann, Fulda, 3. Artillerie-Regiment, A 1920.  
 Schade Kurt, Chemnitz, Moritzstr. 35, A 1921.  
 Schalch Carl, Lengries Nr. 35, A 1920, S 1927.  
 Schalcha Dr. Erich, Breslau 13, Herrnstr., A 1912.  
 Schaper Eberhardt, Student, Berlin-Lichterfelde-West, Köhlerstraße 2.  
 Schlager Josef, Thalham Obb., A 1921.  
 Schmitt Gottfried, Direktor, Nürnberg, Marienstr. 17/I A 1920.  
 Schnierer Dr. Friedr., Bezirksrichter, Wien 19, Hartgasse 32, A 1909, S 1923.  
 Schneider Friß, Dipl.-Ing., Berlin-Steglitz, Münsterdamm 49, A 1922.  
 Schnopp Benedikt, Kaufmann, Biberach-Riß, Württ., Kronenstr. 16, S 1921.  
 Schäßler Otto, Stadtkassenbuchhalter, Triberg:Schwarzwald, Friedrichstr. 13/II,  
 A 1929.  
 Steinbrüchl Ernst, Regierungsrat, Bayreuth, Kasernstr. 35, A 1901, S 1909.  
 Streeb Dr. Ernst, Chemiker und Landwirt, Schönmühl bei Penzberg, A 1894,  
 S 1929, F Penzberg 7.  
 Stier Dr. Otto, Zahnarzt, Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstr. 34, A.

---

Helfen Sie den schönsten Schmuck unserer Berge, die Alpenpflanzen,  
 erhalten!

---

Die Alpenvereinsbücherei, die größte alpine Bücherei der Welt,  
 verdient auch Ihre Unterstützung!  
 (Jahresbeitrag des Vereins der Freunde der Alpenvereinsbücherei: 1.— RM.)

Stöckar Walther von, Apotheker, Wunsiedel, Fichtelgeb., A 1925.  
 Strößenreuther Dr. Hugo, Reichsbahnassessor, Regensburg, Frauendorfer-  
 straße 14/III., A 1927.  
 Telmayer Dr. Bruno von, Direktor, Belisce, Jugoslawien, A 1907, S 1910  
 Uh Franz, Direktor, Breitbrunn/Ammersee, A 1920, S 1912.  
 Vogel Emil, Hauptmann, Lindau i. B.-Aeschach, Villa Schöngrund, A 1923  
 Vogel Frau Julie, Lindau i. B.-Aeschach, Villa-Schöngrund, B 1923.  
 Wagner Erwin, Apotheker, Oestrich a. Rh., A 1925.  
 Weidinger Hans, Dipl.-Ing., Travemünde, Steuerbord 3, A 1922.  
 Weinberg Clementine, Berlin-Wilmersdorf, Uhrweilerstr. 11/IV, A 1920,  
 S 1912.  
 Windesheim Dr. Ernst, Erfurt, Schlosserstr. 9-10, A 1920, S 1913.  
 Wisjmann Lotte von, Berlin W. 50, Bambergerstr. 51, A 1924.  
 Wöhr Frau Dr. Hanna, Lautawerk, Lausitz, A 1926.

#### Jugendgruppe:

Becker Erik, Franz-Josefstraße 41.  
 Grafer Walther, Karlstr. 49.  
 Karaisl Karl von, Schellingstr. 54/III.  
 Krahnstöver Wilhelm, Pasing, Richard Wagnerstr. 35.  
 Lang Richard, Pötschnerstr. 5/III.  
 Lichtenstern Georg, Burghausen, Studienseminar.  
 Massenbach Willy von, Hohenstaufenerstr. 10.  
 Reinhardt Hans, Nymphenburgerstr. 148.  
 Sonnenberg Arthur, Ferdinand Schillstr. 4.  
 Spiegel Josef, Waldtrudering, Waldtruderingerstr. 22.  
 Vanselow Heinz Werner, Gernerstr. 54.  
 Witt Alfred, Arnulfstr. 32.  
 Zimmermann Heinrich, Luisenstr. 3/II.

#### Die Altersgrenze zum Übertritt in die Sektion haben erreicht:

Bauer Heinrich, Schäringerstr. 21/III.  
 Beyrer Rudolf, Gaußstr. 12.  
 Egger Karl, Richelstraße 24/I.  
 Halter Ludwig, Freising, Reichlbeckstr. 4.  
 Hecht Otto, Voitstr. 4/III.  
 Kouba Hans, Rottmannstr. 18/III.  
 Lange Theodor, Augustenstr. 47/III.  
 Deller Wilhelm, Andréestr. 6/I.

---



---

Der Besuch der Sektionsabende und die Teilnahme an Führungsfahrten machen  
 aus einer Sektion das, was sie sein soll: eine Lebensgemeinschaft!